

Daniel Frei

Hasenbühlstrasse 7
8610 Uster
d.frei@sunrise.ch
www.daniel-frei.ch

geb. 5. Februar 1979



Familie: Verheiratet mit Claudia Frei-Wyssen, eine Tochter (*2014), ein Sohn (*2016), Patchworkfamilie mit insgesamt fünf Kindern

Ausbildung: Primar- und Sekundarschule im Zürcher Unterland, Matur Kantonsschule Bülach, Studium Politikwissenschaft, Völkerrecht, Staatsrecht Uni Zürich, Konfliktmanagement/Wirtschaftsmediation ZHAW

Aktuelle Tätigkeiten: Co-Geschäftsleiter ARTISET Zürich, Stadtrat Uster

Mein Hintergrund:

Bereits seit meiner Kantonsschulzeit in Bülach interessiert es mich, wie unsere Gesellschaft funktioniert: Was hält sie zusammen, was spaltet sie? Wie gelingt es, friedlich zusammenzuleben - und warum ist das immer wieder harte Arbeit und keine Selbstverständlichkeit? Aus diesem Antrieb heraus habe ich Politikwissenschaft, Völker- und Staatsrecht studiert und mich in verschiedenen Behördenämtern engagiert: Von der Schulpflege, dem Gemeinderat und der Kirchenpflege im Zürcher Unterland über den Kantons- und Nationalrat bis zum Stadtrat in Uster, wo ich nun mit meiner Familie lebe. Beruflich bin ich als Co-Geschäftsleiter von ARTISET Zürich tätig, dem kantonalen Verband der Alters-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen. Mein Grundverständnis für alle meine Tätigkeiten umschreibt ein Zitat von Willi Ritschard sehr treffend: „Heimat ist überhaupt nicht etwas, was man einfach hat. Heimat muss man machen.“ Zur Heimat zählt für mich auch die Kirche.

Darum möchte ich mich in der Kirchensynode engagieren:

Die evangelisch-reformierte Kirche steht für Werte, die mir wichtig sind: Freiheit, Verantwortung, Gerechtigkeit, Solidarität, Gleichberechtigung. Ebenso wichtig ist mir, dass die Kirche als Institution und als gesellschaftlicher Akteur ihre Funktion als Wertekompass und Sinnstifterin im Wandel der Zeit behaupten und ihre Bedeutung und ihre Handlungsfähigkeit immer wieder zeigen kann. Ich wünsche mir eine Kirche, die nahe bei ihren Mitgliedern und den Menschen ist und weiss, was sie bewegt und beschäftigt. Dafür engagiere ich mich gerne und bringe meine breite Erfahrung aus beruflichen, behördlichen und politischen – auch parlamentarischen – Tätigkeiten ein.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!